

AUSGABE

1/26

JUL-SEPT



N.Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

GEMEINDE IM ZENTRUM

— Prot. Kirchengemeinde Pilgerpfad —

AUF EIN WORT

Prediger 3,5: "Steine wegwerfen hat seine Zeit, Steine sammeln hat seine Zeit"

Was würden sie bauen, wenn sie **hundert Kilogramm (!!)** bunte Bausteine und dazu ein **paar Stunden** Zeit hätten?

Da sind Steine in den verschiedensten Formen und Farben... Figuren und Tiere, Flammen, Räder und klitzekleine bis riesige Platten zum draufstecken. Bauteile aus den unterschiedlichsten Klemmbausteinsets. Die Teile füllen den Boden fast zur Hälfte aus... Die Möglichkeiten sind schier unendlich! Ein Traumhaus mit vielen Zimmern, ein Hochhaus aus dem Pilgerpfad, neu gedacht... Eine altägyptische Pyramide, komplett mit Pharaos, Schatz und Hieroglyphen– Inschrift über dem Eingang... ein Gruselschloss mit angeschlossenem Park und Flohmarkt...

Katapulte, die Geschütze durch den Raum feuern... Kleine Blumenbüsche, die einzelne Blätter in einer Welt aus eckigen Steinen zur Schau tragen.

Es gibt wohl eine Altersgrenze, in der man statt nach den Steinen lieber nach einem Besen zum Aufräumen greifen würde. Was sollen denn auch die Nachbarn denken... Wie schade. Wann bekommt man die Chance, so viel Raum zu gestalten? Auch wenn es vordergründig um Kinderspielzeug geht, kann Ihnen ihre Reaktion darauf



Impressionen von der Klemmbausteinaktion auch auf S. 6- Bilder von Heike Rauber

zeigen, wie es in ihrem Inneren gerade bestellt ist:

Wo möchten Sie in ihrem Leben gerade mehr wirken und schaffen? Was möchten sie lassen und abgeben, aufräumen? Bauen sie gerade, oder reißen sie ein? Wenn sie es aus dem Stand nicht beantworten können– treten sie innerlich einen Schritt zurück und besinnen sich. Manchmal kann es geradezu therapeutische Qualität haben, sich wie ein Kind in die Klemmbausteine zu setzen und einfach loszulegen– ganz ohne Leistungsdruck und Verwertungsinteresse. Und hinterher, nach einer guten Zeit, sich wieder sich selbst und dem eigenen, inneren Kind näher zu fühlen. Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer und Raum, den sie ganz für sich gestalten können!

Herzliche Grüße,
Ihre
Pfarrerin Rauber



INHALTS- VERZEICHNIS

**KIRCHE
LÄUFT** 
dank dir

Seite 4+5

Rückblick

Seite 6

Impressionen der Klemmbausteinaktion

Seite 7

Flinke Nadeln und Eltern-Kind-Gruppe

Seite 8 + 9

Angebote zum Mitmachen

Seite 10+11

Vortrag von Dr. Joachim Reger

Seite 12+13

Gottesdienste

Seite 14+15

Terminkalender, Gruppen und Kreise

Seite 16

Freud & Leid

Seite 17

Kontakt

Seite 18

Presbyteriumswahl 2026

Seite 20

Impressum

Helga (73) und Roland (32) engagieren sich für Solarstrom vom Kirchendach.

**Jetzt du.
Werde
Presbyter*in.** 

**Kirchenwahlen
29.11.2026**



KONFIRMATION IM PILGERPFAD AM 03.05.26

Unter dem Motto „Superhelden“ fand am 03. Mai der Konfirmationsgottesdienst für 8 Jugendliche statt.

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden hatte zu dem Thema Figuren gestaltet, die sie der Gemeinde vorstellten. Mit Vorträgen der ökumenischen Bläsergruppe, gemeinsamen Gebeten und Liedern, einem großen Agapemahl und schließlich der feierlichen Einsegnung bestätigten die 8 Jugendlichen ihr „Ja“ zur eigenen Taufe und bekannten sich damit zu ihrem Glauben und ihrer Zugehörigkeit zur evangelischen Christengemeinde. Es war ein beeindruckender, lebendiger Gottesdienst.

TISCHABENDMAHL GRÜNDONNERSTAG

Seit langen fand an Gründonnerstag mal wieder ein Tischabendmahl im Großen Saal statt. Umrahmt von Gebeten, Gesängen und Lesungen teilten die Besucher untereinander Brot und Wein und kamen dabei, angeregt durch einen Impuls, untereinander ins Gespräch. Diese neue, aufgelockerte Form des Gründonnerstags-Gottesdienstes soll auch im nächsten Jahr fortgeführt werden.

ÖKUMENISCHE OSTERNACHT AM OSTERSONNTAG

Auch dieses Jahr feierten die katholische und die protestantische Gemeinde im Pilgerpfad um 6 Uhr morgens die Auferstehung Jesu Christi in einem feierlichen Gottesdienst. Die Gemeinde traf sich am Osterfeuer, an dem auch die neue Osterkerze entzündet wurde, zog in die Kirche und feierte, während es auch draußen langsam hell wurde, mit einer Tauferinnerung, der Segnung der neuen Osterkerze sowie mit Lesungen, Gebeten und zahlreichen Liedern die Auferstehung des Herrn. Im Anschluss saßen die Gottesdienstbesucher noch lange bei einem Osterfrühstück und angeregten Gesprächen im Kleinen Saal.

JUBELKONFIRMATION AM 26.05.2026

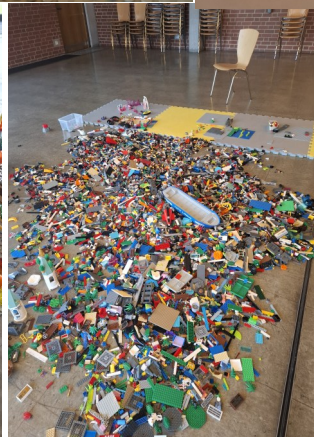
Zum diesjährigen Jubiläum ihrer Konfirmation hatten sich 8 Jubilarinnen und Jubilare am 26. Mai eingefunden. Sie feierten ihr 25., 50., 70. Und 76. Konfirmationsjubiläum. Gemeinsam mit ihren Familien fanden sie sich zu diesem Festgottesdienst in der Jakobuskirche ein, empfingen einen Segen und erhielten eine Urkunde und eine Anstecknadel.

RÜCKBLICK

Prot. Kirchengemeinde Pilgerpfad



Wir bauen unseren Stadtteil



Impressionen von der Klemmbausteinaktion am 26.04.2026;
Bilder von Heike Rauber

ANGEBOTE ZUM MITMACHEN

Offener Handarbeitstreff

„Flinke Nadeln im ÖGZ“

*1 x im Monat im Ökumenischen
Gemeindezentrum, Jakobsplatz 1,
Frankenthal-Pilgerpfad*

Mittwoch, den 01.07.26

Mittwoch, den 05.08.26

Mittwoch, den 02.09.26

jeweils 19 – 20:30 Uhr

*Eingeladen sind alle Menschen je-
den Alters, die gerne gemeinsam
und bei einer Tasse Tee handarbei-
ten, wie Stricken, Häkeln oder
ähnliches.*

*Eine Anmeldung ist nicht erforder-
lich, kommen Sie einfach vorbei.*

Ihre Pfarrerin Christina Neumann

Eltern-Kind-Gruppe im Ökumenischen

Gemeindezentrum Pilgerpfad

Wer:

Eltern oder Großeltern mit ihren
Kindern bzw. Großeltern (ab 6
Monaten)

Wann:

**jeden Donnerstag von 10.00 –
11.30 Uhr**

Wo:

Ökumenisches Gemeindezent-
rum Pilgerpfad,
Jakobsplatz 1,
67227 Frankenthal

Wer Interesse hat, gemeinsam
zu singen und zu spielen,
zu basteln und zu toben, ist
herzlich willkommen!

Kontakt: Prot. Pfarramt Pilger-
pfad, Telefon 42531

E-Mail:

[pfarramt.ft.pilgerpfad1@evkirch
epfalz.de](mailto:pfarramt.ft.pilgerpfad1@evkirchepfalz.de)

ANGEBOTE ZUM MITMACHEN

Austräger/innen Gemeindebriefe gesucht

**Die Prot. Kirchengemeinde Pilgerpfad
sucht ehrenamtliche Austräger/innen
für die Gemeindebriefe, die vierteljähr-
lich erscheinen, für die Straßen:**

Lucas-Cranach-Straße 2

Albrecht-Dürer-Ring 17 + 17a

Albrecht-Dürer-Ring 19 + 21

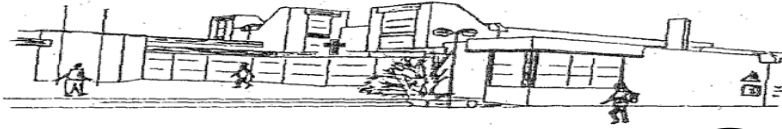
**Albrecht-Dürer-Ring 26-42 (nur gerade
Haus-Nr.)**

Anselm-Feuerbach-Straße

Carl-Spitzweg-Straße

**Interessierte können sich im
Prot. Pfarramt Pilgerpfad, Tel. 42531
melden.**

Du liebst unser



Gemeindefest ?

Wir auch.

Am 30.08.2026 ist es wieder soweit!!

Wir brauchen aber dringend noch Unterstützung!

Egal ob Hilfe beim Auf- und Abbau, Verkauf

von Getränken und Speisen oder eine

Kuchenspende für den Nachmittagskaffee – wir sind für alle Beiträge dankbar.

Interessierte können sich im Pfarramt melden.

Unser ÖGZ wird dieses Jahr 50! Welche Erinnerungen und Erfahrungen verbinden Sie mit ihrem Zentrum? Wir sammeln Beiträge, Geschichten und Anekdoten für eine Festschrift. Beiträge und Anregungen bitte ans Pfarramt 2!!

DAMIT SIE ALLE EINS SEIEN (JOH 17,21)

GRUNDPRINZIPIEN DER ÖKUMENE; SCHWIERIGKEITEN UND CHANCEN

Vortrag von Dr. Joachim Reger

Im Rahmen des Feier-Jahres zum 50-jährigen Bestehen des Ökumenischen Gemeindezentrums Pilgerpfad luden die Pfarrei Heilige Dreifaltigkeit und das Presbyterium des Pilgerpfads am 12. Mai zu einem Vortrag von Dr. Jochen Reger ein.

Ca. 30 Gäste waren in den großen Saal des ÖGZ gekommen, um zuzuhören, zu diskutieren und eigene Erfahrungen mit dem Thema Ökumene zu teilen. Nach einer kurzen Begrüßung durch die Gemeindeferentin Annette Kabanow begann Dr. Reger seinen Vortrag mit einem Überblick und generellen Überlegungen zum Thema interreligiöser Dialog und interkonfessionelle Perspektiven. Seine Einschätzung, dass Deutschland hinsichtlich seiner konfessionellen und religiösen Struktur auf dramatische Veränderungen zusteuert, wurden durch demografische Informationen unterstützt. Während sich aktuell noch rund 40 Millionen Menschen in Deutschland zu einer christlichen Kirche zählen, werden dies im Jahre 2060 nur noch rund halb so viele sein, jeweils ca. 10 Millionen Katholiken und 10 Millionen Mitglieder in den Kirchen der Reformation.

Dies führt unter anderem dazu, dass die ökumenischen Diskussionen der Vergan-



genheit, die sich um das Verständnis von Eucharistie, Abendmahl und Amt dreht, und die man unter dem Stichwort der versöhnten Verschiedenheit zusammenfassen konnte, heute stark verlagern. Die Kategorie der Konfession ist aus den Diskussionen weitgehend verschwunden, stattdessen ist der Dialog geprägt von einer Solidarität der Gottsucher. Dies gilt auch für die interreligiöse Dimension von Ökumene. Dass Ökumene über den Kreis der christlichen Konfessionen hinausgeht, zeigt ein Blick auf die Wortherkunft. Das griechische Wort „Oikoumenä“ geht zurück auf den Begriff „oikein“ (wohnen) und meint den ganzen bewohnten Erdkreis. Dies weist hin auf das Bemühen der Christenheit um die Einheit der gesamten Menschheit. Das Zweite Vatikanische Konzil hat in seiner Erklärung über die Haltung der Kirche zu den nichtchristlichen Religionen formuliert: „Die katholische Kirche verwirft nichts von dem, was in diesen Religionen wahr und heilig ist...“

Dieses Bemühen eröffnet viele Chancen, stößt in heutiger Zeit aber auf systematische wie praktische Schwierigkeiten auf die Dr. Reger ausführlich einging. Auszugsweise seien hier als Schwierigkeiten genannt: Säkularismus und mangelnde religiöse Praxis, Cancel Culture und Polarisierung bis hin zum Fundamentalismus, aber auch eine zunehmende Indifferenz gegenüber dem Glauben. Diese Schwierigkeiten werden verstärkt durch „hausgemachte“ Probleme der Kirchen: Fokussierung auf Strukturen statt auf Inhalte, Personalmangel und die Bewertung von Ökumene als Nebensache sind hier die wesentlichen Aspekte.

Hoffnung machte die Betrachtung der Chancen, die im Vortrag ebenfalls ausführlich dargestellt wurden: Weil Gott als Schöpfer dieser Welt selbst in die Welt gekommen ist, um mit den Menschen in Dialog zu treten, sind auch wir aufgefordert den Dialog untereinander und mit der Welt als wesentlichen Teil des Christentums zu kultivieren. Dazu gehört, die Religion als die wichtigste Frage des Menschen ernst zu nehmen und nicht zu verharmlosen. Um über diese Frage sprechen zu können ist eine gründliche Vergewisserung des eigenen Glaubenswissen und der Erwerb einer Sprachfähigkeit notwendig, sowie eine Neugier auf den Austausch mit

anderen „Gottsuchern“. In diesem Kontext stellte Dr. Reger zwei eindrucksvolle Beispiele von Menschen vor, die dies in herausragender Weise vorgelebt haben: Edith Stein, die vom Atheismus zum Katholizismus konvertierte und wegen ihrer jüdischen Herkunft von den Nationalsozialisten ermordet wurde. Charles de Foucauld, der als Erbe einer der reichsten Familien Frankreichs alles hinter sich ließ und als Priester und Eremit bei und mit den Tuareg in Algerien lebte. Dort verzichtete er gänzlich auf eine Evangelisierung der Bevölkerung und konzentrierte sich auf die Erstellung eines Wörterbuchs der Tuaregsprache, einer Grundvoraussetzung für eine mögliche Verständigung und damit ganz im Geiste der Idee mit anderen Gottsuchern ins Gespräch zu kommen.

Nach diesem, etliche „dicke Bretter“ behandelnden Vortrag blieben viele Besucher noch eine Weile bei erfrischenden Getränken zusammen. Es war deutlich spürbar, wie sehr der Vortrag die Menschen zum Austausch angeregt hatte und wie viele in den Ausführungen ihre eigenen Sehnsüchte wiederfanden. Es sind Abende wie diese, die die Gottsucher zusammenführen. Wirken wir darauf hin, dass es in Zukunft noch mehr davon geben wird.

➤ Gottesdienste

August

Fuli

05.07.

10:00 Uhr

Gottesdienst im ÖGZ
anschl. Café im Foyer



12.07.

11:00 Uhr

Gottesdienst in Studernheim

19.07.

10:00 Uhr

Gottesdienst im ÖGZ

26.07.

10:00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl
im ÖGZ



02.08.

10:00 Uhr

Gottesdienst im ÖGZ
anschl. Café im Foyer



09.08.

10:00 Uhr

Gottesdienst im ÖGZ

16.08

10:00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl im ÖGZ

11:00 Uhr

Gottesdienst mit Taufe in Studernheim

23.08.

10:00 Uhr

Gottesdienst im ÖGZ

30.08.

11:00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst zum
Gemeindefest



September

04.09.

18:00 Uhr

Ökumenischer Schöpfungsgottesdienst
In der Erkenbertruine



06.09.

10:00 Uhr

Gottesdienst im ÖGZ
anschl. Café im Foyer



13.09.

11:00 Uhr

Gottesdienst in Studernheim

20.09

10:00 Uhr

Gottesdienst mit Vorstellung der neuen
Präparanden im ÖGZ

25.09.

18:00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst im Kerwezelt
in Studernheim



27.09.

10:00 Uhr

Gottesdienst im ÖGZ

Seniorenresidenz

10.07

10:00 Uhr

Gottesdienst

24.07.

10.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

07.08.

10.00 Uhr

Gottesdienst

21.08.

10.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

04.09.

10.00 Uhr

Gottesdienst

18.09.

10.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

KuKuK

Samstag, 15. August, 2026,
am 19:30 Uhr:

**Philip von Villiez: "Phillip spielt
Mey"**

Phillip von Villiez widmet sich in seinem Solo-Programm einem der bedeutendsten Liedermacher Deutschlands und dessen unerschöpflichem Repertoire.

Nur bei uns -
im ÖGZ!



Terminkalender

30.08.

Ökumenischer Gottesdienst zum geplanten Gemeindefest im ÖGZ

04.09.

Ökumenischer Schöpfungsgottesdienst
In der Erkenbertruine

20.09

Gottesdienst mit Vorstellung der neuen
Präparanden im ÖGZ

25.09.

Ökumenischer Gottesdienst im Kerwezelt in Studernheim



Foto: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Literarischer Abend

**Der Literarische Abend macht
Sommerpause!
Der nächste Termin ist**

Donnerstag, der 17.09.

**Das Thema entnehmen sie bitte den
aktuellen Aushängen**

Alle interessierten Leserinnen und Leser sind herzlich willkommen! Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen zu dem Kulturangebot unserer Kirchengemeinde erhalten Sie bei Pfarrerin Christina Neumann, Tel. 06233 42531 oder

Mail:

pfarramt.ft.pilgerpfad.1@evkirchepfalz.de

Einladung an neue Konfirmanden im Pilgerpfad und Studernheim

Im Konfirmanden-Unterricht werden wir uns gemeinsam auf die Suche nach den Grundlagen unseres christlichen Glaubens begeben, zu der auch Wochenend-Freizeiten und Gottesdienstbesuche gehören.

Besonders eingeladen sind alle Jugendlichen, die zwischen dem 01.07.2013 und 31.12.2014 ihren Geburtstag haben und im Pilgerpfad und Studernheim wohnen. Selbstverständlich dürfen sich auch ältere Jugendliche anmelden, wenn sie konfirmiert werden möchten.

Im Laufe des Monats Juni werden wir die Einladungen zum Konfirmandenunterricht an Eltern und Jugendliche versenden.

Für die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden findet am 11. August um 19 Uhr ein Elternabend (zusammen mit den Jugendlichen) im Ökumenischen Gemeindezentrum (Jakobsplatz 1) statt.

Für Informationen wenden Sie sich bitte an das Prot. Pfarramt Pilgerpfad

Hanns-Fay-Straße 7

67227 Frankenthal

Tel: 06233-42531

Email:

pfarramt.ft.pilgerpfad.1@evkirchepfalz.de

Gruppen und Angebote

Montag:

9:30– 10:30 Uhr im gr. Saal:

Gymnastikgruppe

(Kontakt: Frau Schmitt-Hertje,
Tel 62965)

16:00-20:00 Uhr in R 01:

Bläsergruppe

(Kontakt: Herr Marx
017664812153)

Dienstag:

20:00-22:00 Uhr im gr. Saal:

Gospelchor

(Kontakt: Frau Hartenstein 48484)

Mittwoch:

14:00-15:30 im gr. Saal:

Tanzgruppe

(Kontakt: Frau Wack 0621/574829)

Donnerstag:

10:00-11:30 Uhr in R 01:

Eltern-Kind-Gruppe

(Kontakt: Pfarramt Pilgerpfad 1)

16:00-18:00 Uhr in R 01:

Bläsergruppe

Freitag:

14:30-16:00 Uhr Seniorenkreis

Studernheim (14-tägig, Kontakt:
Frau Merdian)

FREUD & LEID

In unserer Gemeinde wurden getauft:



Lina Epple

Maxim Huck

Valentina Lutz

Aus unserer Gemeinde wurden getraut:



Ralf Gehrig und Maria Gehrig, geb. Bellinghausen

Wir gedenken unserer Verstorbenen:



Viktor Huck,

Johann Koch,

90 Jahre

73 Jahre

Loni Wittmann,

Bernd Holzheimer,

96 Jahre

70 Jahre

Irmtraude Bibinger,

Herbert Kiefer,

99 Jahre

90 Jahre

Helga Hellfarth,

Sina Schmunk,

83 Jahre

96 Jahre



Wir sind für Sie da!

Pfarrerin Christina Neumann

Pfarramt Pilgerpfad 1
Hanns-Fay-Straße 7
67227 Frankenthal
Tel: 06233-42531
Email:

pfarramt.ft.pilgerpfad.1@evkirchepfalz.de

Pfarrerin Heike Rauber

Pfarramt Pilgerpfad 2
Dietrich-Bonhoeffer-Str. 2
67227 Frankenthal
Tel: 06233-47012
Email:

pfarramt.ft.pilgerpfad.2@evkirchepfalz.de

Gemeinmediakon Marvin Sinz

Pfarramt Pilgerpfad 1
Hanns-Fay-Straße 7
67227 Frankenthal
Mobil: 0151 65125109

Email:
marvin.sinz@evkirchepfalz.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Mo 9:00 –12:00 Uhr

Di und Do 14:00-17:00 Uhr

Stellvertretende Vorsitzende des Presbyteriums

Barbara Salzwedel: 06233 342830

Pfarrei Heilige Dreifaltigkeit

Vierlingsstraße 2
67227 Frankenthal
Tel: 06233 300900

E-Mail: pfarramt.frankenthal@bistum-speyer.de

Besuchen Sie unseren Internetauftritt:

www.protkirchepilgerpfad.de



Protkirchepilgerpfad auf Youtube



KIRCHE LÄUFT

dank dir


Kirchenwahlen
29.11.2026

Achim (50) bringt
Menschen beim
„Check-In“ in Bexbach
zusammen.



Jetzt du. Werde Presbyter*in.



 alle Infos zu den
Kirchenwahlen

 Evangelische
Kirche der Pfalz
PROTESTANTISCHE LANDESKIRCHE

kirchenwahlen2026.de



**Bewahren Sie
Menschen vor
Blindheit!**

Aus **1** mach **4**

So vermehrt sich die Hilfe

Endlich blinden Menschen in Tansania Hilfe schicken: Das geht jetzt auf besondere Weise. Denn das deutsche Entwicklungsministerium (BMZ) stockt jeden Euro, der in das Projekt fließt, auf vier Euro auf. So werden beispielsweise aus 81 Euro 324 Euro! Damit können wir ein Graue-Star-Operations-Set kaufen.

Eine besondere Chance

Die kleine Naanyu ist erst zehn Jahre alt und schon blind – dabei wäre Hilfe möglich. Dieses schreckliche Schicksal teilen Tausende Menschen im Nordosten Tansanias. Einfach weil es dort kaum Gesundheitsversorgung gibt.

Wir haben jetzt die Chance, genau dies zu verändern, und zwar so: **Das deutsche Entwicklungsministerium vervierfacht die Hilfe: Aus 81 Euro werden 324 Euro!** Damit können wir ein Graue-Star-Operations-Set kaufen.
Bitte helfen Sie Menschen wie Naanyu!

Kennwort: Hilfe mal vier

Spendenkonto IBAN: DE46 3702 0500 0000 0020 20



Erfahren Sie mehr unter:
www.cbm.de/hilfe-vervierfachen

cbm
christoffel blindenmission



IMPRESSUM

Herausgeber: Protestantische Kirchengemeinde

Pilgerpfad, Hanns-Fay-Str. 7, 67227 Frankenthal

Redaktion und Layout: Heike Rauber

Auflage: 2.200 Exemplare

Redaktionsschluss:

Die nächste Ausgabe erscheint **Ende September**

Texte und Bilder bitte bis spätestens zum 15.08.2026

an folgende E-Mail-Adresse schicken:

pfarramt.ft.pilgerpfad.2@evkirchepfalz.de

Hier können Sie auch Widerspruch einlegen, falls Sie den Gemeindebrief nicht mehr erhalten möchten.

Bankverbindung:

**IBAN: DE23 5465 1240 0000 0229 88 bei der Sparkasse
Rhein Haardt**

BIC: MALADE51DKH.

Über Spenden für die Herausgabe des Gemeindebriefes freuen wir uns sehr.

Stichwort: Gemeindebrief Pilgerpfad.